

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016
800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 3. März 2023

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

21. Jahrgang | Nummer 3 | Woche 9



Erste Frühlingsboten

– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2023Seite 2

II. Veröffentlichung von Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Zehdenick (vereinfachte Umlegung VU 3957 Klein-Mutz I)Seite 3
- Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Zehdenick (vereinfachte Umlegung VU 5274 Zehdenick VII)Seite 4
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer AusschüsseSeite 4

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 001/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

In Ergänzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 26.11.2020 (Beschluss Nr. 083/20) über die Vorplanung zum Bauvorhaben „Modernisierung/Instandsetzung des Rad-/Gehweges in der Bahnhofstraße und im Klausdamm, 16792 Zehdenick“ sind gemäß dem durch die Untere Naturschutzbehörde erteilten naturschutzrechtlichen Einvernehmen bis zu 80 Einzelbäume zu fällen. Der Verlust von 38 Einzelbäumen ist unumgänglich. Weitere 42 Einzelbäume können vorbehaltlich ausstehender Prüfungen entnommen werden.

Die Ersatzpflanzungen haben vorrangig in der Bahnhofstraße zu erfolgen, alternativ im Stadtgebiet (Kernstadt).

Beschluss-Nr.: 002/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Nahversorgungsstandort Phillip-Müller-Straße 54 mit angrenzendem Wohngebiet“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a ohne Umweltprüfung mit Anpassung der Darstellung des Flächennutzungsplans im Wege der Berichtigung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 277, 278, 302 (tlw.), 842, 846, 906 (tlw.), 907 und 935 (tlw.) in der Flur 17 der Gemarkung Zehdenick. Es hat eine Größe von ca. 1,18 ha. Der anliegende Lageplan mit Eintragung der Umgrenzung des Geltungsbereiches ist Bestandteil des Beschlusses.

Planungsziele des aufzustellenden Bebauungsplans sind:

- Verbesserung der Nahversorgung des Wohngebietes in diesem Stadtteil
- Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Erweiterung des Netto-Marktes mit einer GRZ 0,8
- Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) hinter dem Netto-Markt mit einer GRZ 0,3
- Städtebauliche Neuordnung einer Freifläche durch die Sicherung der geordneten privatrechtlichen Erschließung des Plangebietes

Als Anpassung des Flächennutzungsplans nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Änderung einer Teilfläche des Plangebietes von einer Wohnbaufläche zu einer Darstellung als sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO.

Die Kosten für die Erstellung der Planung und Erschließung sind vom Vorhabenträger zu tragen.

Beschluss-Nr.: 003/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick hat die im Rahmen der Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ geprüft und die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt die Abwägung der im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 zum Bebauungsplan eingegangenen Anregungen gemäß dem als Anlage beigefügten Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 004/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

den Bebauungsplan „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ in der Fassung vom November 2022, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung und dem Teil B – Text, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ gemäß § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde mit Antrag auf Genehmigung einzureichen.

– Amtliche Bekanntmachungen –**Beschluss-Nr.: 005/23****Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick hat die im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene Anregung zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Teilfläche „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ geprüft und die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwägung der im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen gemäß dem als Anlage beigefügten Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Änderung des FNP für die Teilfläche „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 006/23**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt**

gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Zehdenick für den Bereich „Solarpark auf

dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“. Die Begründung zur Änderung des FNP wird in der vorliegenden Fassung vom November 2022 gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung des FNP für die Teilfläche „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ gemäß § 6 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde mit Antrag auf Genehmigung einzureichen.

Beschluss-Nr.: 007/23**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt**

die Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Gebäude- und Wohnungswirtschaft GmbH Zehdenick.

Beschluss-Nr.: 008/23**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt**

den Antrag der GfZ/FDP-Fraktion zur Gründung einer Energiegenossenschaft „Oberhavel-Nord“ in den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

*Lucas Halle
Bürgermeister*

II. Veröffentlichung von Bekanntmachungen**Stadt Zehdenick – Umlegungsausschuss
Bekanntmachung**

Der Beschluss über die **vereinfachte Umlegung VU 3957 Klein-Mutz I** ist am **22.01.2023** unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugewiesenen Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugewiesen werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Zehdenick, bei dem Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Matthias Noffke, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Zehdenick, den 10. Februar 2023

*Netzband
Umlegungsausschussvorsitzender*

(Siegel)

– Amtliche Bekanntmachungen –

**Stadt Zehdenick – Umlegungsausschuss
Bekanntmachung**

Der Beschluss über die **vereinfachte Umlegung VU 5274 Zehdenick VII** ist am **03.02.2023** unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfremd auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Zehdenick, bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Matthias Noffke, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Zehdenick, den 10. Februar 2023

Netzband
Umlegungsausschussvorsitzender

(Siegel)

**Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick
und ihrer Ausschüsse**

16.03.2023 – Hauptausschuss

Die Sitzungen finden regelmäßig um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 11, statt.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick
Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1
Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

Zehdenick feiert das Festival der Vereine am ersten Samstag im Mai

Aus der Initiative „Zehdenick Leben!“ ist die Idee eines Festivals der Vereine entstanden.

Am Sonnabend, den 6. Mai, soll damit die Zehdenicker Festsaison 2023 bunt und vielfältig eröffnet werden. Von 15 bis 21 Uhr wird auf dem Festgelände angeboten und dargeboten, was Zehdenicker Vereine und Initiativen mitbringen. Und Zehdenick hat einiges zu bieten:

Informatives und Unterhaltendes, Spiele und Basteleien, ausprobieren und kosten – so wird das Festival der Vereine ein Fest für Groß und Klein. Auf der Bühne gibt es verschiedene Vorführungen und zum Abend hin Musik-Kultur aus Zehdenick und der Region. Gegen 21 Uhr wird eine leuchtende Überraschung den Abschluss des Festivals bilden. Eine Besonderheit an diesem

Tag wird rund um das Kuchenbuffet zu erleben sein: Die Zehdenicker „Sammel“-Tasse. In den Wochen vor dem Festival der Vereine werden Tassen (Kaffee-Pötte), Teller und Besteck gesammelt. Das Festival und alle künftigen Zehdenicker Feste können dann auf dieses Geschirr zurückgreifen, wieder und wieder und wieder ... Das Festival lebt von den Ideen die auf dem Festplatz zusam-

menkommen. Jeder bringt sich ein, alle achten aufeinander – so wird es die bunte Visitenkarte unserer Stadt. Für alle, die das Festival der Vereine mitgestalten wollen, findet am 21. März um 19 Uhr im Jugendclub auf dem Festgelände ein Vorbereitungstreffen statt. Jeder Verein, jede Initiative und alle Mitdenker sind zu den letzten Absprachen herzlich eingeladen.

Die Zehdenicker „Sammel“-Tasse – eine bunte Idee für Zehdenick

Pappteller, Plastebecher, Säcke voller Müll – das soll für Zehdenicker Feste bald der Vergangenheit angehören.

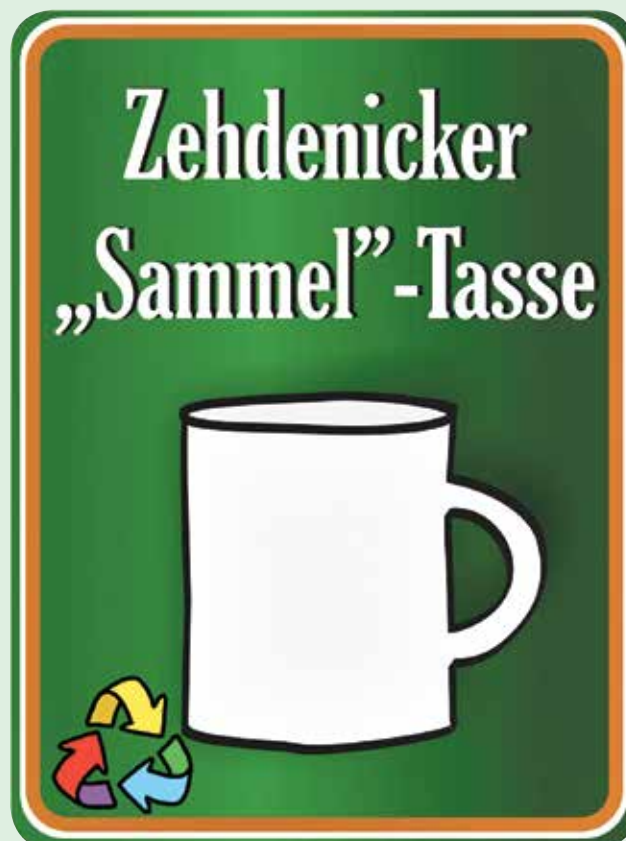
Stattdessen sollen für Kaffee, Glühwein und Kakao künftig Keramikbecher zum Einsatz kommen.

Wiederverwertbar und pfandfrei – das ist die Zehdenicker „Sammel“-Tasse.

Dafür werden in den nächsten Wochen Kaffeepötte, auch Kuchenteller und Teelöffel gesammelt.

Jeder ist gebeten, bei sich zuhause zu schauen und auszusortieren, welches Geschirr auf den Zehdenicker Festen ein zweites Leben haben soll.

Das gesammelte Geschirr wird dann zuerst beim Festival der



Vereine am 6. Mai ausgegeben und zurückgenommen, gereinigt und fürs nächste Fest bereitgestellt.

Dass die Sachen nach Gebrauch zurückgegeben werden ist Ehrensache.

Und wenn mal einer einen Pott mit nach Hause nimmt, dann ist das kein Beinbruch.

Die Sammlung überschüssiger Kaffeepötte geht ja immer weiter.

Gesucht werden als Zehdenicker „Sammel“-Tassen Becher mit mind. 200 ml Fassungsvermögen (Kaffeepötte), dazu Frühstücks- und Kuchenteller, Kuchengabeln und Teelöffel.

Bei der Touristeninformation am Markt kann das Geschirr abgegeben werden.



Umwelt und Ich

„Umwelt und Ich“ – Mit diesem Thema beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der Exin-Oberschule an zwei Projekttagen in der letzten Woche vor den Winterferien. Am 25. und 26. Januar wurden verschiedene Workshops, in denen die Schüler/innen klassen- und jahrgangsübergreifend zusammenarbeiteten, angeboten. Der Schaukasten im Eingangsbereich der Schule bot einen Überblick über die Projektangebote, die mit einer kurzen Beschreibung versehen waren. Im Vorfeld durfte jede/r Schüler/in zwei „Wunschprojekte“ notieren. Die Hauptorganisatorinnen Frau Busch und Frau Heine konnten so die Gruppen entsprechend ihrer Interessen und Neigungen einteilen.

Das Besondere an den Workshops war jedoch nicht nur die bunte Mischung, sondern vielmehr die Themenfelder, die über die Rahmenlehrpläne hinausragten und „einen Blick über den Tellerrand“ ermöglichten. In Zusammenarbeit mit externen Partnern konnten sich die Schüler/innen in den unterschiedlichsten Bereichen ausprobieren. Unter dem Motto „Wenn du wüsstest, was du könntest, wenn du wolltest!“ vermittelte Kampfkunstweltmeister und Life Coach André Gorzelany Strategien, um Körper und Geist im Umgang mit Stress, Prüfungsangst und Unsicherheit in Balance zu bringen. Ebenso dynamisch ging es in zwei weiteren Projekten zu, in denen die Stärkung des Selbstbildes

im Vordergrund stand. Hier drehte sich alles ums Boxen, Selbstverteidigung, Kraftkreise, Stationstraining und Körperwahrnehmung. Wer sportlich aktiv ist, bekommt auch irgendwann Hunger. Daher wurde in einem gesonderten Projekt einerseits Wissen zu Heilmitteln der Natur vermittelt und parallel dazu ein gesundes Buffet erstellt, das natürlich auch verköstigt wurde. In zwei weiteren Workshops wurde das Thema „Schönheit durch Naturkosmetik“ ganz groß geschrieben. Es wurden vielerlei Produkte wie z. B. Seife, Bodylotion, Handcreme, Badesalz, Massageöl, Kühlalbe und Brausegranulat selbst hergestellt. Wer seiner Kreativität freien

Lauf lassen wollte, konnte im Projekt „Buttons und Budes“ neue Merchandising-Produkte für die Exin-Oberschule entwerfen. Handwerklich begabte Schüler/innen bauten in Teamarbeit ein großes Insektenhotel und befüllten dieses mit verschiedenen Materialien. Die künftigen Mitglieder der Lernwerkstatt LEO verbrachten die zwei Tage im Atelier von Fritz Best in Bergsdorf. Im Workshop zum Thema „Was braucht mein Ort?“ entstanden unter Anleitung des Künstlers kreative Plakate im Siebdruckverfahren. „Asche in der Tasche – Ehrensache!“ ist der Titel eines Projektes, in dem der Fokus auf den Auswirkungen des Rauchens für Mensch und Natur lag. Ein klares „Nein!“ zu Suchtmit-



keln wie Tabak und Alkohol kann eine große Herausforderung sein. Das lernten die Teilnehmer/innen im Projekt „Stark gegen Drogen“ in Form eines Mitmach-Parcours. Die Theorie wurde durch Rollenspiele, Quizze, Diskussionen und Gespräche mit Jugendlichen aus einer Jugend- und Suchthilfeeinrichtung untermauert.

Weitere Workshops beschäftigten sich mit Strategien von Tieren und Pflanzen, um die kalte Jahreszeit zu überstehen. Zum Thema „Vielfalt und Schönheit unserer Lebensräume“ wurden Steckbriefe, Plakate und Fotos angefertigt. „Zehdenick (neu) entdecken“ wurde durch eine Stadtführung mit Herrn Carsten Dräger realisiert. Altbekanntes aus neuem Blickwinkel zu betrachten und sich nach Koordinaten im Gelände zu bewegen, lernten Schüler/innen dieses Projektes. Eine Pause besonderer Art erlebten Schüler/innen und Lehrer/innen am Freitag der Zeugnisübergabe. Die Ergebnisse aller Projekte wurden im Flur Richtung Schülerclub ausgestellt und wertschätzend

begutachtet. Höhepunkt der Pause war eine Modenschau, deren Kostüme in einem eigenständigen Workshop mühsam vorbereitet wurden. Stolz und mit viel Elan präsentierten die Schüler/innen ihre Mode aus wiederverwertbaren Materialien und trugen so zu einem gelungenen Abschluss der Projektstage bei.

Ein herzliches Dankeschön gilt den externen Helfern, mit deren Unterstützung ansprechende Projekte für unsere Schüler/innen realisiert werden konnten. Hierzu gehören die Zehdenicker Sport- und Gesundheitsstudios Fit & Fun und Gesundheitsengel, Life Coach André Gorzelany, Historiker Carsten Dräger, Künstler Fritz Best aus Bergsdorf, Jens Jäger vom Zehdenicker Jugendclub, das Unternehmen Color.me Ink, die Greifenapotheke Zehdenick, die Konsumkompetenzstelle des Landkreises Oberhavel und Jugendliche der Balance GmbH.

Vanessa Dietrich
Lehrerin Exin-Oberschule



Stellenausschreibung

Die Stadt Zehdenick sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n **Sachbearbeiter/in Zentrale Vergabestelle** (w/m/d), Teilzeit, unbefristet

eine/n **Sachbearbeiter/in Einwohnermeldeamt** (w/m/d), Vollzeit, unbefristet

eine/n **Fachangestellte/n Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek** (w/m/d), Teilzeit, unbefristet

Nähere Angaben zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Zehdenick www.Zehdenick.de unter Ausschreibungen





Stellenausschreibung der Stadt Zehdenick

Die Stadt Zehdenick bietet zum Ausbildungsbeginn: 28.08.2023

freie Stellen für die berufsbegleitende Ausbildung zur/zum Erzieher/in (w/m/d) (Teilzeit, befristet)

Nähere Angaben zu der Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadt Zehdenick www.Zehdenick.de unter Ausschreibungen.




Bald ist Ostern!
Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.

Wir bieten den passenden Rahmen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 65 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

Filiale
Bestattungshaus Schlöpping e.K.
Inhaber: Erik Uebel
www.schloeping-bestattungen.de



ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

Bestattungsinstitut RUNGE
Tag und Nacht für Sie erreichbar!




- ◇ Erledigung aller Formalitäten
- ◇ sofortige Überführung
- ◇ Traueranzeigen
- ◇ Trauerkarten
- ◇ Bestattungsvorsorge
- ◇ auf Wunsch auch Hausbesuche

033 07 / 31 24 99
bestattung-runge@t-online.de
Berliner Straße 6
16792 Zehdenick

www.bestattungsinstitut-runge.de

Weniger ist leer.



Mitglied der **act alliance**
Brot für die Welt

Schöffen gesucht!

Zum 31.12.2023 endet die Amtsperiode der im Jahr 2018 gewählten Schöffinnen und Schöffen des Landgerichtsbezirkes Neuruppin.

Für die Strafgerichtsbarkeit im Bezirk des Landgerichts Neuruppin (Landgericht Neuruppin, Amtsgericht Zehdenick) werden für die im Jahr 2024 beginnende und mit dem Jahr 2028 endende Amtsperiode neue Schöffinnen und Schöffen gewählt.

Was ist eine Schöffin/ ein Schöffe?

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richter/innen. Die Schöffentätigkeit ist ein sehr interessantes und das Allgemeinwissen erweiterndes Ehrenamt. Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin/eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung. Ferner wird absolute Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit verlangt.

Als Schöffin/Schöffe haben Sie die gleiche Stimme wie die/der Berufsrichter/in, so dass Sie maßgeblichen Einfluss auf die Urteilsentscheidung haben. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass Sie sich als rechtliche/r Laie/Laiin aus dem Fundus der in der Hauptverhandlung gewonnenen Beweise ein Urteil bilden und Ihre Meinung in die Beratung einfließen lassen. Die Rechtskenntnis bringen die Berufsrichter/innen mit.

Die Verantwortung findet ihren deutlichsten Ausdruck in der Tatsache, dass für jede Verurteilung und jedes Strafmaß eine Zwei-Drittel-Mehrheit im Gericht erforderlich ist. Gegen beide Schöffen kann in Deutschland niemand verur-

teilt werden. Jedes Urteil, das gesprochen wird – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben Sie als Schöffin/Schöffe daher mit zu verantworten.

Schöffinnen und Schöffen erhalten für ihre Tätigkeit kein Entgelt. Sie erhalten aber nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) eine Aufwandsentschädigung, beispielsweise für den Verdienstausfall.

Nach § 45 Abs. 1 a DRiG darf niemand in der Übernahme oder Ausübung des Amtes als Schöffin/Schöffe beschränkt oder deswegen benachteiligt werden. Sie sind für die Zeit ihrer Amtstätigkeit als Schöffin/Schöffe von der Arbeitsleistung freizustellen. Die Kündigung Ihres Arbeitsverhältnisses wegen der Übernahme oder der Ausübung des Amtes ist unzulässig.

Im Krankheitsfall oder in Urlaubszeiten sind Sie entschuldigt. An Stelle der Hauptschöffinnen/Hauptschöffen werden dann Hilfsschöffinnen/Hilfsschöffen herangezogen.

Wer kann Schöffin/Schöffe werden?

Zu Ihren formalen Voraussetzungen für die Berufung als Schöffin/Schöffe gehören:

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Beherrschung der deutschen Sprache
- Am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Lebensjahre
- Wohnhaft in der Stadt Zehdenick oder einem der Ortsteile
- Die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden, darf nicht infolge Richterspruchs aberkannt sein
- Kein Ermittlungsverfahren anhängig, welches den

Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge hat

- Gesundheitlich in der Lage sein, das Amt auszuführen
- Kein Vermögensverfall (Insolvenz)
- Kein/e Beamtin/Beamter, die/der jederzeit in den einstweiligen Warte- oder Ruhestand versetzt werden kann
- Kein/e Richter/in, Beamtin/Beamter der Staatsanwaltschaft, Notar/in, Rechtsanwältin, Vollstreckungsbeamte/r, Polizeivollzugsbeamte/r, Bedienstete/r im Strafvollzug, hauptamtliche/r Bewährungs- und Gerichtshelfer/-helferin, Religionsdiener/in
- Keine Tätigkeit als hauptamtliche/r oder inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Staatssicherheitsdienstes in der ehemaligen DDR

Wo und bis wann muss ich mich bewerben?

Das Bewerbungsformular erhalten Sie:

- Bei der Stadt Zehdenick

Stadt Zehdenick
Fachbereich III, Fachdienst
Innere Verwaltung
Falkenthaler Chaussee 1
16792 Zehdenick

Ansprechpartner:
Herr Raik Winterhak
Tel. 03307-4684-121
E-Mail: R.Winterhak@zehdenick.de

- Auf der Homepage der Stadt Zehdenick
www.zehdenick.de

Bewerbungsschluss ist der 31. März!

Wie ist der Verfahrensablauf?

Wenn Sie sich bei der Stadt Zehdenick als Schöffin/Schöffe beworben haben, werden Sie in die Vorschlagsliste aufgenommen, sofern die Stadtverordnetenversammlung dem zugestimmt hat.

Die Vorschlagsliste wird anschließend für die Dauer einer Woche öffentlich ausgelegt. Der Zeitpunkt der Auslegung wird unter dem Hinweis der gesetzlichen Einspruchsmöglichkeit öffentlich bekanntgegeben.

Nach erfolgter Auslegung wird die Vorschlagsliste dem örtlich zuständigen Amtsgericht übersendet, wo die Gemeindefürer/innen zu einer Bezirksliste zusammengeführt und dem Schöffenwahlausschuss vorgelegt wird.

Der Schöffenwahlausschuss wählt anschließend die Haupt- und Hilfsschöffen/-schöffinnen. Über das Wahlergebnis wird die/der Bewerber/in entsprechend informiert.

Jugendschöffen?

Die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen werden nicht über die Stadt Zehdenick aufgelistet, sondern vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Oberhavel.

Wenn Sie sich für die Tätigkeit als Jugendschöffe/-schöffin beim Amtsgericht oder bei der Jugendstrafkammer beim Landgericht interessieren, wenden Sie sich bitte mit Ihrer Bewerbung oder Ihren Fragen an:

Landkreis Oberhavel
Dezernat Bildung, Jugend und Gesundheit
Fachbereich Jugend
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Tel. 03301-601-0

Ziegeleipark Mildenberg – Wasserspielplatz auf der Abenteuerpielwiese

konzipiert von Landschaftsarchitektin Anja Möller

Im Fokus des Ziegeleiparks als Industriemuseum und Erlebnispark steht die Geschichte der Ziegelproduktion in der Zehdenicker Tonstichlandschaft und wie diese am historischen Standort spannend vermittelt werden kann. Um die Ziegeleigeschichte spielerisch erlebbar zu machen, hat sich der Ziegeleipark zur Aufgabe gemacht, neue Spielplatzelemente auf der Abenteuerpielwiese am Herzbergstich zu schaffen. Das Konzept für den neuen Wasserspielplatz stammt von der Landschaftsarchitektin Anja Möller. Gestaltet ist das Spielerlebnis entlang des Produktionsweges von Ziegeln, vom Rohstoff über den Rohling, das Brennen bis zum Transport des fertigen Produktes. Im Laufe des Jahres wird der Wasserspielplatz am Herzbergstich nun fertiggestellt werden. Ein großer Sandhügel symbolisiert die Tonhalde, auf der mit einem Bagger der „Ton“ in eine Lore geschaufelt werden kann. Auf Stangen werden die Loren zum Handstrich-Tisch geschoben – hier kann man nun mit echtem Ton, mit der Hand Ziegel in eine Holzform streichen, wie dies im Zehdenicker Ziegeleirevier bis in die Mitte der 1950er-Jahre praktiziert wurde. Weiter geht es zum „Pforten-Rätsel“. Die fertig gestrichenen Rohlinge wurden zum Trocknen auf die Erde abgelegt. Manchmal sind Abdrücke von Tieren auf einzelnen Ziegeln zu finden,



die über die noch weichen Rohlinge gelaufen sind. Welche Tiere das waren, lässt sich in dem Ratespiel ergründen. Die Ziegler-Torte ist ein großes Sitzelementes, das an das Brennen der Ziegel erinnert und von „Fontanes Ringofen-Torte“ inspiriert ist. Theodor Fontane verglich in seinen Erzählungen das Erscheinungsbild eines Hoffmannschen Ringofens mit einer Torte in deren Mitte eine schlanke Weinflasche aufragt. Ein neues Spielgerät auf der Picknickwiese ist einem historischen Kaffenkahn nachempfunden, mit dem früher die Ziegel über den Wasserweg transportiert wurden. Diese Kahne wurden zur Anfangszeit getreidelt, also gezogen, sowohl von Menschen als auch von Lasttieren. Auch

der bunte Kaffenkahn mit Namen „Hedwig“ wird von einem Treidler „gezogen“, auf dessen Seil die Spielenden bald balancieren können. Der Kaffenkahn lädt mit seiner Bude, dem beweglichen Mast, der Ziegelfracht, den Liegenetzen und dem Steuer zum kreativen Spielen ein. Der Wasserlauf stellt Havel und Spree dar und verbindet Mildenberg und Berlin in einem Wasserspiel. Die Flussvertiefung besteht dabei aus farbigen Mosaiken und Keramik-Intarsien, die von Schüler*innen der 6. Klasse der Mildenberger Grundschule und Schüler*innen des Primo-Levi-Gymnasiums aus Berlin unter Anleitung der Künstlerin Anne Ochmann individuell gestaltet wurden. Am Wasserlauf können die

Spielenden Wasser pumpen und eine Rinne füllen. Das Wasser strömt auf die Stadt Berlin zu – die Ziegel haben nun ihr Ziel erreicht. Flankiert werden die Spielgeräte von Angeboten zur Erholung und Freizeitgestaltung, die sich in das historische Thema einfügen. Zum Beispiel die Regenbogendusche und die Umkleidekabinen für die neugestaltete Badestelle. Am Herzbergstich gibt es zuletzt ein ganz neuartiges Wassererlebnis: die barrierefreien „Paraboate“. Sie können sowohl von Menschen mit Einschränkungen als auch Menschen ohne Handicap genutzt werden um auf dem Herzbergstich zu fahren. Bis zu zwei Personen haben in und auf dem Boot Platz.

Geöffnet ist der Ziegeleipark vom 1. April bis 8. August & 24. August bis 5. November 2023. Einlass ist täglich von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt inklusive Ziegeleibahn-Rundfahrt, Naturpark-Tour und Aktionen kostet für Erwachsene 10 Euro und für Kinder von 4 bis 14 Jahren 5 Euro.

INFO

Weitere Informationen unter Telefon 03307-310 410 oder auf www.ziegeleipark.de



Im Waldbad tut sich etwas...

Auch in diesem Jahr waren die Initiatoren des Waldbades nicht untätig und haben die kalte Jahreszeit genutzt, um die kommende Saison für Groß und Klein im Zehdenicker Waldbad vorzubereiten.

Während erst vor wenigen Tagen der Betriebsvertrag zwischen der Stadtverwaltung und dem Verein Familienbad-Zehdenick e. V. geschlossen wurde, trainieren bereits die Rettungsschwimmer und arbeiten an ihrer Fitness. Auch die Führungsmannschaft des neu gegründeten Zehdenicker Schwimmvereins unter Leitung von Olaf Wernicke arbeitet fleißig an Konzepten und Einsatzplänen, absolviert die eine oder andere Qualifikationsprüfung rund um das Thema Lebensrettung und Unfallprävention und organisiert jetzt bereits die Helfer/innen für Arbeitseinsätze und Fertigstellung des Servicebereiches.

Mit der Neugründung eines Schwimmvereins für die Zehdenicker Bürger gewinnt das Vorhaben Familienbad Zehdenick weiter an Ausstrahlung: Die saisonale Schwimmbildung für Kinder und Jugendliche vor Ort im Freiwasser hat einen Namen und eine Organisationsstruktur, für regional tätige Rettungsschwimmer gibt es die Ausbildung und den Einsatzort. Damit hat die Stadt Zehdenick verlässliche Partner, wenn es um die Gestaltung des Waldbades geht



und künftige Investitionen zum Wohle der Bürger begründet werden.

Die verantwortungsvolle Einsatzfähigkeit der Aktiven wurde bereits drei Jahre unter Beweis gestellt. Gleichzeitig hat das einstige Konzept zur Revitalisierung des Waldbades von Rettungsschwimmer Olaf Möser aus dem Jahr 2020 an Leben gewonnen.

Er unterstützt die Vorstände in beiden Vereinen und organisiert die erforderlichen Ressourcen für den künftigen Betrieb, erfolgreich hat er Entscheidungsbefugnisse und Verantwortung auf weitere Füße gestellt und die aktive Mitwirkung weiterer Unterstützer gesichert.

Unsere Helfer werden in den nächsten Monaten in Zehdenick und Gransee ausschwärmen und in den Grundschulen über Angebote des Schwimm-

unterrichts in den Sommerferien informieren. Wir unterstützen die Brandenburgische Sportjugend (BSJ) und den Landessportbund e. V. In Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBJS) bieten wir mit Beginn der Sommerferien Intensivkurse Schwimmen im Waldbad Zehdenick an. Wir reihen uns erneut ein in das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ und ergänzen gezielt den schulischen Schwimmunterricht.

Der reguläre Schwimmunterricht an den Schulen reicht oftmals nicht aus, um allen Kindern gleichermaßen genügend Übungs- und Trainingsmöglichkeiten für das Seepferdchen oder den Freischwimmer zu vermitteln. Jetzt haben die Eltern im dritten Jahr nach

Corona erneut die Möglichkeit, sich zu kostenfreien Schwimmkursen bei uns anzumelden. Und so funktioniert das: Unter <https://wir-bewegen-brandenburg.de/schwimmprogramm/> erfolgt eine Registrierung bei der Brandenburgischen Sportjugend, sie ermittelt die Bedarfe und initiiert zusätzliche Schwimmkurse. Diese Schwimmkurse werden mit einem Festbetrag pro Kind vom Land gegenüber den angeschlossenen Schwimmpartnern gefördert, so dass die Eltern lediglich ihr Kind anmelden müssen. Dazu ist lediglich das erforderliche Anmeldeformular abzusenden.

Olaf Zschau

INFO

Bei weiteren Fragen senden Interessierte ein E-Mail an schwimmen@sportjugend-bb.de



Neues aus der Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation

„Ich habe es mir zum Gesetze gemacht vergnügt zu sein, wenn ich auch noch so wenig Ursache dazu sehe.“
Gotthold Ephraim Lessing

Liebe Zehdenicker, der Februar ist durch den Fasching von je her durch gute Laune, Kamelle und Papierschlängen geprägt. Mit einer Polonaise und Amara-Likör zogen wir durch die Tagespflege und feierten unseren diesjährigen Fasching. Laut wurden alte Gassenhauer gesungen und nach Herzenslust geschunkelt. Auch im hohen Alter kann der Mensch Spaß haben, schon deshalb lohnt sich ein Besuch bei uns. Kommen Sie herein in unsere gute Stube. Herzlich willkommen! Es gibt immer wieder schöne Begegnungen und ein Wiedersehen in unseren Räumen. Einige Senioren haben bei uns ihre ehemaligen Arbeitskollegen wieder getroffen und freuen sich riesig. Es gibt dann



viel zu erzählen und auszutauschen.

Und wir waren wieder sehr kreativ, bastelten Schneemänner aus Tennissocken und die ersten Frühlingsgestecke. Frei nach dem Motto: Wer will, der kann, wer kann, der muss. Selbstverständlich darf jeder seine Gestaltung mit nach Hause nehmen.

Unser nächster Ausflug ist am 23. März. Vor dem hoffentlich sonnigen Osterfest wollen wir nach Borgsdorf zu Pflanzenkölle fahren und uns reichlich für das Fest eindecken.

Die nächste Chance für einen Kennenlernbesuch bei Kaffee, Kuchen und Karten oder Brettspiel ist unser Kaffeeklatsch am 29. März um 15 Uhr.

Der rasende Reporter

INFO

Tagespflege Zehdenick
Clara-Zetkin-Str. 14
☎ 03307/4682181

Der Frühling
bringt viel Neues
auf den Weg.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Bianka Lengsfeld
Tel.: (03 97 42) 86 18 76 · Fax: (03 97 42) 86 18 77
Mobil: 0173 910 95 12
E-Mail: lengsfeld@heimatblatt.de



Die Tourist-Info informiert

Musik für Kinder

Ab Mai 2023 bietet Florian Busch von der Musikschule Fröhlich Kurse für musikalische Früh-Erziehung und Sprach-Bildung für Kinder ab 18 Monaten bzw. ab 3,5 Jahren an. Unterstützt durch interaktives Unterrichtsmaterial werden die Kinder angeregt, die Vielfalt der Musik zu erleben und lernen

erste Melodien und Instrumente kennen. Herr Busch freut sich darauf, seine Erfahrungen aus über 20-jähriger musikpädagogischer und instrumentalfachlicher Arbeit weiterzugeben und Kindern die Kraft der Musik nahezubringen. Weitere Infos erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktdaten.



Florian Busch
Vogelsangstrasse 107A
16792 Zehdenick OT Bergsdorf
☎ 033088/ 66 99 33
✉ florian.busch@musikschule-froehlich.de
🌐 www.musikschule-froehlich.com/buschf



New vs. Old auf dem Festplatz

Sichert euch die Karten für New vs. Old zum Vorverkaufspreis!

Tanz am 25. August auf unserem Festplatz zu elektronischen Klängen in den Abend – feinste Sounds der 90er, 2000er und von heute im Bereich Techno, House und Electro. Als Line Up erwarten euch die „Drei auf einem Pferd“ und der DJ und Produzent AirDice! Die geballte lokale DJ-Power

kommt von Electron, Sammy, Chris G & Chrissi! Tickets zum vergünstigten Preis gibt es ab sofort ab 13 € online unter www.veranstaltungsservice-vw.de/tickets oder als Hardticket beim Juwelier Berlin in der Berliner Straße 45 in Zehdenick.



NEW VS. OLD 2023
DREI AUF EINEM PFERD
AIRDICE
Chrissi
Chris G. & Electron
Sammy
Festplatz Zehdenick
25.08.23
18-02 Uhr

Stadtführungen mit dem Ratsherren

Als Ratsherr im historischen Gewand lädt der Historiker Carsten Dräger Sie auch in diesem Jahr herzlich ein, mit ihm in die wechselvolle Geschichte der Stadt einzutauchen und bei einem informativen, spannenden, kurzweiligen und zugleich amüsanten Stadtsparziergang auf den Spuren historischer Orte und Persönlichkeiten Zehdenicks zu wandeln. Die ersten Termine finden am 9. April um 14 Uhr und am 29. April um 10:30 Uhr statt.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz, die Führung dauert 1 bis 1,5 Stunden und kostet 5,00 € pro Person.

INFO

Voranmeldung bei der Tourist-Information:
Telefon: 03307-2877
E-Mail: touristinfo@havelstadt-zehdenick.de oder Carsten Dräger
Telefon: 033083-80201
E-Mail: carsten.f.draeger@gmail.com

Pony-Führerscheinkurs



Am Samstag, den 15. April, bietet die Reit- und Raststation Schorfheide in Kappe von 14 bis 16:15 Uhr wieder den beliebten Pony-Führerscheinkurs an! Dabei lernen Kinder (ab 4 Jahren) in einer Gruppe spielerisch den Umgang mit dem Pony/Pferd. Neben einem Unterricht mit pädagogischem Inhalt und einer individuellen Talent-

förderung werden eine intensive Kommunikation mit den Pferden sowie weitere lehr- und hilfreiche Inhalte vermittelt. Reitkenntnisse sind nicht erforderlich.

INFO

Anmeldungen und Fragen bei Gabriele Haubner
Telefon: 0176-50920636

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Veranstaltungen im Hallo Nachbar

Mittwochstreff

Mittwoch, 8. März,
14.30–16.30 Uhr
**Hilfe bei Hausaufgaben,
Formularen,
Computernutzung,
Handarbeiten**

Ausstellung

Sonnabend, 12. März, 18 Uhr
**Finissage: Kuno Lomas
mit Musik
und Linsen-Curry**

Mittwochstreff

Mittwoch, 15./22. März,
14.30–16.30
**Hilfe bei Hausaufgaben,
Formularen,
Computernutzung,
Handarbeiten**

Einladung zur Jahreshauptversamm- lung der Jagdgenossenschaft Ribbek – Oberhavel

Datum: Donnerstag, 23. März
Ort: Little King Ranch
Zeit: 19:30 Uhr

Tagesordnung

1. Kurzer Bericht zum Jagdjahr 2022
2. Kassenbericht zum Haushaltsplan 2022
3. Bestätigung des Haushaltsplanes 2023
4. Entlastung des Vorstandes
5. Festlegung der Jagdpachtauszahlung
6. Verschiedenes

Naturwerkstatt

Mittwoch, 22. März,
17 Uhr
**Ostereier bemalen
& Osterbräuche**

Lesung

Freitag, 24. März,
18 Uhr
**Krimi-Abend
mit Heidi Ramlow,
Ute Christensen,
Andrea Maluga
an der Harfe
Lucie Maluga**

Frauenliteraturclub

Freitag, 31. März,
18 Uhr
**Annie Ernaux
„Das andere Mädchen“**

Wir möchten Sie bitten, an dieser Jahreshauptversammlung unbedingt teilzunehmen. Sollte sich in Ihrem Grundbuch eine Veränderung ergeben haben, bitten wir Sie, einen aktuellen Grundbuchauszug mitzubringen. Im Falle der Verhinderung bitten wir Sie, eine volljährige Person (mit schriftlicher Bevollmächtigung) Ihre Interessen vertreten zu lassen.

*Jagdvorstand
Ribbeck - Oberhavel*

Einladung zur Jagdgenossenschafts- versammlung Mildenberg

Hiermit lade ich Sie zu unserer Jagdgenossenschaftsversammlung am **Donnerstag, den 27. April um 18 Uhr** in die Gaststätte „Zum Deutschen Krug“ ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Pachtverträge

3. Abschussplanerfüllung
4. Wildschadenssituation
5. Kassenbericht
6. Sonstiges

Zehdenick, den 16.02.2023

*Tino Kubaty
Vorsitzender Jagdgenossenschaft
Mildenberg*

Klimaschutz konkret am 3. März um 18 Uhr im Hallo Nachbar

Wir wollen alle warme Wohnungen und bezahlbare Energie. Wir wollen, dass unsere Region für Mensch und Natur lebenswert bleibt. Und wir sind uns alle einig, dass das langfristig nur über erneuerbare Energien möglich sein wird. Doch wie kommen wir dahin? Was können wir in unserer Region selbst anschieben? Wie könnten dezentrale Lösungen vor Ort aussehen, von denen jeder Bürger und jede Bürgerin konkret etwas hat? Gibt es Alternativen zu immer größeren Windparks und Solaranlagen auf Ackerflächen, von denen nur die Investoren profitieren? Es gibt einige Orte, die bereits auf dem Weg sind, ihren Strom und Wärme dezentral und CO₂ neutral zu produzieren. Wir wollen beratschlagen, welche Ideen es bereits gibt und welche in der Region Zehdenick-Gransee-Fürstenberg Sinn machen könnten.

Eine Ideenwerkstatt, die z. B.



den Klimaschutzbeauftragten der Stadt Zehdenick bei seinem Tun unterstützt. Denn nur, wenn der weiß, was vor Ort gewünscht wird und sinnvoll ist, kann der auch etwas für die Region erreichen. Wir treffen uns an jedem ersten Freitag im Monat um 18 Uhr im Hallo Nachbar, Marktstraße 2, 16792 Zehdenick. Fragen und Antworten per E-Mail an info@hallo-nachbar-zehdenick.de

*Es grüßt euch das neue Team
von Hallo Nachbar*



**Fähmann oder Fährfrau
in Wandlitz gesucht**

Wir brauchen für die
aktuelle Saison
Verstärkung im Team.
Infos zur Fähre unter:
www.liepnitzsee.de

Bitte melden per
Whatsapp oder SMS
unter: 0172 36 09 775

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **1. April 2023**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **17. März 2023**.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Eine der grünsten Städte Deutschlands

COTTBUS PUNKTET MIT NATUR, MODERNER KUNST UND VIEL KULTUR



In Cottbus ist Abwechslung Programm. Eine der grünsten Städte Deutschlands überrascht mit weitläufigen Parks, die sich wie Perlen einer Kette entlang der Spree aneinanderreihen. Die Lausitzmetropole punktet ebenso mit viel Kunst und Kultur. Theater und Kino haben ihr Zuhause in markanten Jugendstilgebäuden, ein ehemaliges Diesellochwerk präsentiert moderne Kunst. Sie sind mit Kindern unterwegs? Dann lohnt unbedingt ein Besuch des Tierparks. Nehmen Sie sich für die Sehenswürdigkeiten der Stadt am besten gleich einen ganzen Tag Zeit. Dann können Sie ganz entspannt einen Museums- und Restaurantbesuch ins Auge fassen.

Vom Bahnhof aus erreichen Sie nach etwa 20 Minuten über den Stadtring die Spree. Hinter dem Fluss führt ein Weg rechts in den Spreeauenpark. Von hier können Sie nun am westlichen Ufer der Spree in Richtung Süden spazieren. Am Ende des Parks finden Sie den Tierpark (tierparkcottbus.de), der mit 1.200 Tieren verschiedener Arten, darunter Elefanten, Tiger und Nasenbären, einen Besuch wert ist.

Über die Kiekebuscher Allee erreichen Sie anschließend die Messehallen. Gehen Sie rechts und dann gleich wieder links unter der Bundesstraße in den Eliaspark. Lassen Sie nun das „Stadion der Freundschaft“ links liegen und überqueren die Fußgängerbrücke über die Gleise.

Halten Sie sich links. Sie erreichen das Spreeufer, dem Sie in nördlicher Richtung folgen. Nach knapp einem Kilometer erreichen Sie den Carl-Blechen-Park. Über die Fußgängerbrücke nach links



Flockenwirbel am Staatstheater Cottbus

Foto: CMT Cottbus / Andreas Franke



erreichen Sie den Goethepark mit dem Amtsteich und dem Kunstmuseum „Diesellochwerk“ (blmk.de). Dort ist die größte Sammlung von Kunst aus der DDR und den nachfolgenden, künstlerischen Traditionslinien beheimatet. Das Museum mit den beiden Standorten Cottbus und Frankfurt (Oder) sieht seine Aufgabe

nicht allein in der Bewahrung der Werke. Seine Absicht ist es, die Arbeiten in einen internationalen Zusammenhang zu stellen und in neuen Kontexten lesbar zu machen.

Über die Uferstraße, vorbei an historischen Cottbuser Häusern, gelangen Sie zum Gerichtsplatz. Weiter geradeaus erreichen Sie die Sandower Straße. Wenden Sie sich nach rechts in Richtung Altstadtmarkt. Auf der rechten Seite erscheint das imposante Gebäude der Oberkirche St. Nikolai (st-nikolai-cottbus.de). Die größte Kirche der Niederlausitz ist ein spätgotischer dreischiffiger Backsteinbau, der auf das 14. Jahrhundert zurückgeht und dessen Ersterwähnung aus dem Jahr 1156 stammt. Im 15. Jahrhundert wurde der markante Westturm angefügt. Bemerkenswert ist die starke Überhöhung des Mittelschiffes, die in der Außensicht den auffälligen Höhenunterschied zwischen Seiten- und Mittelschiff verursacht.

Die mächtige Orgel über dem Eingang der Kirche ist mit 3672 Pfeifen eine der größten in der Lausitz. Lohnenswert ist auch der Ausblick auf die grüne Stadt Cottbus vom 55 Meter hohen Kirchturm. Die Turmbesteigung ist zu den Öffnungszeiten der Kirche möglich, außer während der Gottesdienste.

Falls Sie den Turm der Oberkirche bestiegen haben, konnten Sie schon den Altstadtmarkt erkennen. Gehen Sie nun zum Markt mit seinen renovierten historischen Gebäuden bis zum Marktbrunnen. Auf der linken Seite sehen Sie das Apothekenmuseum (**brandenburgisches-apothekenmuseum.de**). Dort sind neben Apothekeneinrichtungen aus dem 19./20. Jahrhundert auch ein Galenisches Labor, eine Kräuter- und Giftkammer und der Arzneikelner zu besichtigen. Das Museum zeigt die wechselvolle Geschichte des Apothekerhandwerks in seinen verschiedenen Facetten. Im Hof des Gebäudes befindet sich ein Brunnen aus dem 17. Jahrhundert, welcher heute historischer Messpunkt ist.

Darüber hinaus gibt es jährliche Wechselausstellungen sowie ein Kräuterlädchen, in dem Kräuter, ausgefallene Teesorten und selbst zusammengestellte Teemischungen erworben werden können.

Hinweis: Der Besuch des Museums ist nur im Rahmen einer Führung möglich.

Vom Museum aus gehen Sie bis zum Ende des Marktplatzes und anschließend nach links in die Spremberger Straße. Die Fußgängerzone wird von den Einheimischen nur die „Sprem“ genannt. Hier bieten sich Ihnen verschiedene Möglichkeiten, wenn Sie etwas essen oder trinken möchten. Am Ende der „Sprem“ gelangen Sie zum Spremberger Turm (**sprembergerturm.de**). Erkunden Sie die Stadt zum Abschluss der Tour von oben – und genießen Sie einen grandiosen Ausblick.

Vom Turm geht es nun noch nach rechts in die Karl-Liebknecht-Straße. Dieser folgen

Vom Turm geht es nun noch nach rechts in die Karl-Liebknecht-Straße. Dieser folgen



Entdeckungen im Brandenburgischen Apothekenmuseum

Foto: CMT Cottbus / Andreas Franke

Sie rund 300 Meter bis zum Staatstheater Cottbus (**staatstheater-cottbus.de**). Das einzige Mehrspartentheater des Landes Brandenburg findet für sein Angebot aus Musiktheater, Ballett, Schauspiel und Konzert in dem 1908 erbauten Jugendstil-Geniestreich des Architekten Bernhard Sehring den passenden Rahmen. Ein Besuch im Theatersaal offenbart, welches Juwel sich die Cottbuser Bürger:innen damals schufen. Ganzjährig sind Führungen für Gruppen in Abhängigkeit vom Spiel- und Probenbetrieb möglich. Der CottbusService berät Sie gern unter ☎ 0355 7542494.

Um zurück zum Bahnhof zu gelangen, wenden Sie sich nun in Richtung Süden. Über die Werner- und die Wilhelm-Külzstraße gelangen Sie wieder auf die Bahnhofstraße und zurück zum Ausgangspunkt.

INFO

Die komplette Tour mit vielen weiteren Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke finden Sie in der **App DB Ausflug**.



Winteridylle am BLMK

Foto: CMT Cottbus / Andreas Franke

Tipps für den Ausflug

Öffentliche Führungen

(Staatstheater und Altstadt) an fast jedem Sonntag sind im Veranstaltungskalender unter → **cottbus-tourismus.de** zu finden.

Öffnungszeiten (Auswahl):

Tierpark im Spreeauenpark
im Februar täglich 9-17 Uhr

Kunstmuseum „Dieselkraftwerk“
Di-So 11-19 Uhr

Oberkirche St. Nikolai
täglich 11-16 Uhr

TICKET-TIPP

Bereits ab zwei Personen lohnt sich das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT). Es gilt Mo - Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie Sa, So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im VBB.

Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

bahn.de/brandenburg | vbb.de

APP DB AUSFLUG

- | handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- | inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Events in Brandenburg
- | Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Die Klosterscheune informiert

Veranstaltungen im März und April

08.03. MITTWOCH

19 Uhr | Frauentag:

Film-DDR-Künstlerinnen

Tina Bara, Cornelia Schleime und Gabriele Stötzer sind Rebellinnen.

Als junge Frauen in der DDR sind sie ohne Furcht.

Sie wollen frei sein und die Kunst machen, die ausdrückt, was sie fühlen.



Foto: Gabriele Stötzer

Ihre Bilder erzählen von ihrem Ausgeliefert-Sein in einem System, das viele kreative Menschen unterdrückt. Die Filmemacherin Pamela Meyer-Arndt wird anwesend sein.

Eintritt 6 €

11.03. SAMSTAG

17 Uhr | Konzert Joy of Gospel

Seit einem Dutzend Jahre gibt es den Gospelchor in Zehdenick und die 30 Sängerinnen und Sänger begeistern noch immer mit ihrem Gesang. Mit dem

Chor „Joy of Gospel“ kann man erleben, wie kraftvoll diese Musik, die in den Südstaaten entwickelt wurde, auch bei uns wirken kann. Ein Konzert, das mitreißt!

Eintritt frei, Spende für den Chor erwünscht

12.03. SONNTAG

16 Uhr | Klassik in der Scheune

Die überragende Pianistin Naoko Fukumoto wird an unserem historischen Flügel frühe Sonaten von Ludwig van Beethoven spielen.



Foto: Naoko Fukumoto

Darunter sind einige der bedeutendsten Werke des Meisters, die durch seine emotionalen Erfahrungen durch gescheiterte Beziehungsversuche geprägt waren. Auch heute wecken sie große Gefühle.

Eine Veranstaltung von mibbs e. V.

17.03. FREITAG

19 Uhr | Konzert:

Love, Drink & Death

St. Patrick's Day in der Kloster-

scheune! 2008 gründete sich die Gruppe, die derzeit aus fünf Mitgliedern besteht.

Irische und schottische Folkmusik sind der musikalische Schwerpunkt und mit ihrer Liebe zu dieser Musik haben sie noch jedes Publikum zum Feiern gebracht.

Eintritt gegen Spende

24.03. FREITAG

19 Uhr | Film:

Lenin in Zehdenick

Vogelsang war mit zeitweise 15.000 stationierten Militärs und ihren Angehörigen die zweitgrößte sowjetische Garnison in der DDR. 20 Jahre nach dem Abzug erinnern sich Russen und Deutsche an die damalige Nachbarschaft. Die Filmemacherin Stefanie Trambow wird vor Ort sein und über ihren Film sprechen.

Eintritt 6 €

25.03. SAMSTAG

19 Uhr | Konzert:

Friedrich & Wiesenhütter

„Alltagspoeten zwischen Folk, Blues und Rock“. Vorsicht, nicht frei von bissiger Ironie.

Gehen Sie mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus, um die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten.

Druckvoller Akustik Sound und

trockener Humor mit „Berliner Schnauze“ begleiten das Konzerterlebnis.

Eintritt 12 €

30.03. DONNERSTAG

19 Uhr | Vortrag und Film:
Schengen, Europa und wir

15 Jahre Schengen-Ost-Erweiterung – im Fokus: das deutsch-polnisch-tschechische Länder-eck als Beispiel, wie die Grenzöffnung Chancen bot oder auch Probleme machte. Dawid Smolorz und Thomas Voßbeck geben nicht nur eine kurze theoretische Einführung über Schengen, sondern zeigen auch Filme über die Entwicklungen dadurch.

Eintritt 5 €

01.04. SAMSTAG

19 Uhr | Robbe Gruppe 9:

Dominic Merten und Andreas Domke im Konzert

Die Zehdenicker Stars werden wieder ihr Bestes geben und die Scheune zum Rocken bringen! Stimmung garantiert.

02.04. SONNTAG

16 Uhr | Klassik in der Scheune

Ludwig van Beethoven:

Die mittleren Sonaten

Am Flügel Naoko Fukumoto

Eine Veranstaltung von mibbs e. V.



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Bianka Lengsfeld

Mobil: 0173 910 95 12

Tel.: (03 97 42) 86 18 76 · Fax: (03 97 42) 86 18 77

E-Mail: lengsfeld@heimatblatt.de